



Evangelisch-Reformierte Kirche  
Kanton Solothurn

## Synode

### Protokoll

**der 196. Konstituierenden Synode vom Samstag, 14. März 2026, 09.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus, Kleinfeld 2A, 4657 Dulliken**

Eröffnungsgottesdienst	Pfarrer Sascha Thiel
Protokoll	Corinne Wyss, KG Region Olten
Stimmzähler	Eckhardt Krinn, KG Region Olten Urs Wieland, KG Oensingen-Kestenholz

### Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Absenzenkontrolle
3. Wahl
  - einer Tagespräsidentin oder eines Tagespräsidenten
  - der Protokollführerin
  - der Stimmzähler
4. Wahlen
  - 4.1 Präsident der Synode
  - 4.2 Vize-Präsidentin und Protokollführerin/Aktuarin der Synode
  - 4.3 Synodalarat
  - 4.4 Geschäftsprüfungskommission
  - 4.5 Beschwerdekommision
  - 4.6 Inpflichtnahme der Gewählten
5. Verabschiedungen
6. Protokoll der 195. Synode vom 08. November 2025  
(zugestellt per Mail am 25.11.2025)
  - Antrag zur Genehmigung
7. Referat von Corinne Studer, Leiterin Bürgerrecht und Koordinatorin  
Gemeindefusionen beim AGEM (Amt für Gemeinden)
8. Schlusswort des Präsidenten

## Eröffnungsgottesdienst

Pfarrer Sascha Thiel eröffnet die 196. Konstituierende Synode mit einem Gottesdienst und wünscht allen eine konstruktive Synode.

Die Tischkollekte der heutigen Synode fliesst in die Integrations- und Migrationsarbeit des Kirchenkreises Dulliken der Kirchgemeinde Region Olten.

### 1. Begrüssung durch den Präsidenten

**Michael Schoger, Synodepräsident** begrüsst alle Anwesenden zur 196. Konstituierenden Synode der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn **im Kirchgemeindehaus in Dulliken.**

Die erste Sitzung der neuen Legislatur steht im Zeichen des Aufbruchs. Die neue Zusammensetzung der Synode verspricht eine spannende Zusammenarbeit, die bereits im Wort „Synode“ begründet liegt. Aus dem Griechischen übersetzt, bedeutet es „der gemeinsame Weg“.

Wir kommen aus unterschiedlichen Kirchgemeinden zu dieser Versammlung zusammen – mit individuellen Erwartungen und vielfältigen theologischen Prägungen. Doch eines eint uns über alle Unterschiede hinweg; Unser gemeinsamer Auftrag. Es gilt, unsere Kirche lebendig und zukunftsfähig zu gestalten. Dabei bauen wir auf das Zusammenspiel von frischen Impulsen der Neugewählten und der wertvollen Erfahrung der Wiedergewählten. Unser Fundament für die kommenden Jahre sollen gegenseitige Wertschätzung, sachbezogene Diskussionen und der Mut zu wegweisenden Entscheidungen sein.

Ein weiterer, ganz besonderer Schwerpunkt erwartet uns mit dem Referat von Corinne Studer (Amt für Gemeinden) und Michael Aeschlimann (Amt für Finanzen). Sie werden uns wertvolle Einblicke in das (Kirch-)Gemeindegesezt geben. Dabei geht es um weit mehr als nur rechtliche Grundlagen. Wir erfahren heute aus erster Hand, wo wir uns Impulse und konkrete Unterstützung holen können.

#### **Folgende Gäste werden begrüsst:**

Corinne Studer, Referentin Amt für Gemeinden; Michael Aeschlimann, Referent Amt für Finanzen; Tilmann Zuber, Chefredaktor Kirchenbote.

#### **Aus dem Dekanat hat sich entschuldigt:**

Uwe Kaiser

#### **Aus der Geschäftsprüfungskommission hat sich entschuldigt:**

Germann Rainer

#### **Aus der Beschwerdekommision (bis 28.02.2026) haben sich entschuldigt:**

Schneider Zsuzsa; Glättli Stefan; Schädeli Rolf.

### 2. Absenzenkontrolle

#### **Folgende Synodale haben sich entschuldigt:**

Renato von Rohr, KG Gäu; Adam Schmid, KG Leimental; Daniel Müller, KG Niederamt; Ruth Schöni, KG Thal.

Die Anwesenden haben die Einladung mit den entsprechenden Unterlagen fristgerecht erhalten.

Die Traktandenliste wird **einstimmig** gutgeheissen.

Anwesend sind **31** Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt **16**.

### 3. Wahl

Als Tagespräsidentin wird **Barbara Fuhrer, KG Niederamt** vorgeschlagen und gewählt.

Als Protokollführerin wird **Corinne Wyss, KG Region Olten** vorgeschlagen und gewählt.

Als Stimmzähler werden **Eckhardt Krinn, KG Region Olten** und **Urs Wieland, KG Oensingen-Kestenholz** vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### 4. Wahlen

#### 4.1 Präsident der Synode

**Michael Schoger, KG Olten** wird zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.  
Er wird von der Tagespräsidentin Barbara Fuhrer in die Pflicht genommen.

#### 4.2 Vize-Präsidentin und Protokollführerin/Aktuarin

**Vize-Präsidentin der Synode:**

**Rita Bützer, KG Gäu** wird zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

**Protokollführerin/Aktuarin der Synode:**

**Corinne Wyss, KG Region Olten** wird zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### 4.3 Synodalrat

Es stellen sie folgende fünf bisherigen Synodalräte zur Wahl:

Berger Werner, Egerkingen	Ressort Gemeinde und Strukturen
Borer Evelyn, Dornach	Präsidium und Delegierte EKS
Huber Erich, Olten	Ressort Theologie und theologische Ausbildung
Markus Schenk, Laupersdorf	Ressort Weltweite Kirche, Freiwilligenarbeit und Gender
Steiger Barbara, Bättwil	Ressort Diakonie, Unterricht und Jugend
vakant	Ressort Information und Öffentlichkeitsarbeit
vakant	Ressort Finanzen

**Michael Schoger** führt die Wahl in globo durch.

Die Synodalräte werden **einstimmig** gewählt.

Für das Amt der Synodalratspräsidentin wird **Evelyn Borer** vorgeschlagen.

**Evelyn Borer** wird **einstimmig** zur Synodalratspräsidentin gewählt.

#### 4.4 Geschäftsprüfungskommission

Folgende Personen stellen sich zur Wahl:

- Germann Rainer, Welschenrohr (bisher)
- Loosli Beat, Starrkirch-Wil (bisher)
- Rietze Thomas, Erlinsbach (bisher)
- Freudling Christine, Fülenbach (neu)

1 Sitz bleibt vakant

**Michael Schoger** führt die Wahl in globo durch.

Die Geschäftsprüfungskommission wird in globo **einstimmig** gewählt.

**Michael Schoger** informiert, dass **Loosli Beat** neu das Amt des Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission innehaben wird.

#### 4.5 Beschwerdekommision

Folgende Person stellt sich zur Wahl:

- Bhend Willi, Niedergösgen (neu)

4 Sitze bleiben vakant

**Bhend Willi** tritt in den Ausstand und Michael Schoger führt die Wahl durch.

**Bhend Willi** wird **einstimmig** gewählt.

**Michael Schoger** richtet zum Abschluss einen dringlichen Aufruf an die Versammlung, die Suche nach neuen Mitgliedern für den Synodalrat sowie die Kommissionen aktiv zu unterstützen. Er bittet die Synodalen, dieses Anliegen nochmals intensiv in ihre jeweiligen Kirchgemeinden zu tragen und gezielt Menschen anzusprechen, die Interesse an einer engagierten Mitarbeit haben. Michael Schoger betont die Bedeutung dieser Ämter für eine funktionierende Kirche.

Aktuell sind folgende Positionen neu zu besetzen:

- **Synodalrat:** Zwei Sitze vakant
- **Geschäftsprüfungskommission:** Ein Sitz vakant
- **Beschwerdekommision:** Vier Sitze vakant

#### 4.6 Inpflichtnahme der Gewählten

Unter der Leitung von **Michael Schoger** erheben sich die Gewählten und legen gemeinsam ihr Gelöbnis ab.

### 5. Verabschiedungen

**Evelyn Borer** verabschiedet **Sandra Knüsel, Synodalrätin Ressort Information und Öffentlichkeitsarbeit** die ihr Amt als Synodalrätin abgibt. Unter ihrer Leitung entstand die neue Website der Kantonalkirche. Zudem pflegte sie eine enge Zusammenarbeit mit der EKS und dem Kirchenboten. Auch die Neugestaltung des Jahresberichtes sowie die Leitung der entsprechenden Arbeitsgruppe fallen in ihr Ressort. Sandra Knüsel zeichnete sich durch grosses Engagement sowie Professionalität aus und wird im Gremium schmerzlich vermisst werden. Als Zeichen der Anerkennung erhält sie eine Bibel und eine Kerze. Der Synode bleibt sie erfreulicherweise in ihrer neuen Funktion als Synodale erhalten.

In ihren Dankesworten betont **Sandra Knüsel**, dass sie das enorme Arbeitspensum zu Beginn nicht habe erahnen können. Sie lobt den Mut des Synodalrates. Heute präsentiere sich die Kommunikation deutlich lebendiger, moderner und sichtbarer. Ein funktionierendes Netzwerk sei dabei das „A und O“ gewesen. Dank einer ansprechenden Aufmachung werden kirchliche Inhalte nun besser wahrgenommen. Sie geht mit einem dankbaren, erfüllten Herzen und grosser Zuversicht. Ihr Fazit: „Wir müssen uns nicht verstecken und dürfen unsere Arbeit selbstbewusst zeigen.“ Ein besonderer Dank gilt dem Synodalrat, der Synodalratspräsidentin, Rosmarie Grunder vom Sekretariat sowie ihrem Ehemann.

**Tilmann Zuber, Chefredaktor Kirchenbote** wird durch **Erich Huber** und **Sandra Knüsel** verabschiedet. Seit 2002 wirkte er als Redaktor für die Kantonalkirche Solothurn und vereinte dabei die Rollen des Pfarrers und des Journalisten. Die Würdigung unterstreicht seine Bedeutung für den professionellen Journalismus. Die Gesellschaft braucht Menschen, die fundiert recherchieren und Geschichten erzählen können. Bei seiner Arbeit hat er aufgezeigt, wie spannend und engagiert die Arbeit in den Kirchgemeinden ist – man müsse diese Geschichten nur finden und erzählen. Mit seinem Abschied verliert die Kantonalkirche einen kompetenten Partner und guten Freund, der die kirchlichen Angebote stets neugierig begleitete.

**Tilmann Zuber** bedankt sich für die 24-jährige Weggefährtschaft, die 2002 mit dem interkantonalen Kirchenboten begann. Er blickt auf eine aktive Kirche voller inspirierender Menschen und kurzer Wege zurück, die es ihm ermöglichten, viele beeindruckende Geschichten zu schreiben.

**Michael Schoger** bedankt sich bei den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und der Beschwerdekommision (BK) für ihre Arbeit in diesen verantwortungsvollen Ämtern.

**Barbara Meier** tritt aus der GPK aus. Ihr wird für ihren Einsatz herzlich gedankt. **Willi Bhend** verlässt die GPK ebenfalls, da er als neues Mitglied in die Beschwerdekommision gewählt wurde. Michael Schoger spricht allen Abtretenden seinen Dank aus und begrüsst die personellen Neubesetzungen.

## 6. Protokoll der 195. Synode vom 08.11.2025

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

## 7. Referat von Corinne Studer, Leiterin Bürgerrecht und Koordinatorin Gemeindefusionen beim AGEM (Amt für Gemeinden)

**Corinne Studer (Amt für Gemeinden)** und **Michael Aeschlimann (Amt für Finanzen)** informieren über die rechtlichen Grundlagen und aktuellen Herausforderungen.

### Rechtliche Organisation und Struktur

Die Landeskirchen im Kanton Solothurn sind als öffentlich-rechtliche Körperschaften anerkannt. Die Organisation basiert auf den drei Säulen Kirchgemeinden, Synoden und Kantonalorganisation. Eine Besonderheit bildet der Verband der Evangelisch-Reformierten Synoden, welcher die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn und die Bezirkssynode Solothurn umfasst.

### Verantwortung und Finanzen der Kirchgemeinden

Die 13 Kirchgemeinden im Kanton verfügen über weitreichende Kompetenzen wie die Steuer- und Finanzhoheit sowie die Personalhoheit. Sie verwalten ihr eigenes Vermögen und ihre Immobilien eigenständig. Mit einem Eigenkapital von insgesamt 21,1 Millionen Franken präsentiert sich die finanzielle Lage der Gemeinden aktuell als robust. Ein wesentliches Steuerungsinstrument bildet der Finanzausgleich, der sich aus einem indexierten Gesamtverteilungsbetrag von 10 Millionen Franken speist.

### Herausforderungen und Gestaltungsspielraum

Das Milizsystem stösst zunehmend an Grenzen, da die Bereitschaft für politische Ämter sinkt und die Aufgaben komplexer werden. Zudem führt der Mitgliederschwund zu einer Lockerung der Bindung an die Gemeinden. Um die Zukunftsfähigkeit zu sichern, rücken Kooperationen und Fusionen in den Fokus, die organisch von unten wachsen sollen. Die Koordinationsstelle bietet hierfür Beratung und Begleitung an.

### Ausblick

In naher Zukunft steht die Festlegung der Finanzausgleichsbeträge für die Jahre 2027 bis 2032 an. Zudem beschäftigt die Kirche der politische Vorstoss zum sogenannten Opting-Out der Kirchensteuer für juristische Personen.

*Die vollständige Präsentation ist diesem Protokoll angehängt.*

## 8. Schlusswort des Präsidenten

**Michael Schoger** spricht ein grosses Dankeschön an das Team in Dulliken für die Gastfreundschaft sowie an Pfarrer Sascha Thiel für den einleitenden Gottesdienst.

Sein besonderer Dank gilt den Synodalen für die offene Kommunikation und die lebhaften Diskussionen. Rosmarie Grunder erfährt eine herzliche Würdigung für die – wie gewohnt – einwandfreie Vorbereitung der Tagung.

Michael Schoger betont unsere politische Verantwortung und weist auf die grosse Herausforderung hin, dass es immer schwieriger wird, Freiwillige zu finden. Er bittet alle Anwesenden, dieses wichtige Thema aktiv in ihre Kirchgemeinden zu tragen. Abschliessend bedankt er sich bei Corinne Studer und Michael Aeschlimann für ihr wertvolles Referat.

Der **Präsident der Kirchgemeinde Region Olten, Johan Post**, überbringt der Synode Grüsse und informiert über deren neue Organisationsstruktur. Durch die Übergabe operativer Aufgaben an die Geschäftsleitung trägt der Kirchgemeinderat nun weniger direkte Verantwortung und fokussiert sich verstärkt auf die Strategie. Er ermutigt die Versammlung zu mehr Mut und dem Beschreiten neuer Wege. Als erfolgreiches Beispiel nennt er die zunehmende Vermietung von Gebäuden, wie etwa für die Schule in Winznau oder die Kita in Walterswil. Er appelliert an die Anwesenden mutig voranzugehen und Neues zu wagen.

**Die nächste Synode findet statt am 20. Juni 2026 in der KG Leimenthal in Flüh.**

**Die Bekanntgabe des Tagungsortes erfolgt mit dem Versand der Einladung.**

**Michael Schoger** beendet die Synode um 11.45 Uhr.

Für die Synode:

Der Synode-Präsident:



Michael Schoger

Die Protokollführerin:



Corinne Wyss-Huber

24. März 2026

# **Staat & Kirche: *rechtliche Grundlagen & aktuelle Herausforderungen der Kirchgemeinden***

Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn –  
konstituierende Synode  
14. März 2026

Corinne Studer, MLaw  
Fusionskoordinatorin, Leiterin Abteilung Bürgerrecht AGEM

Michael Aeschlimann  
Fachmann Finanzausgleich AGEM

# I. Recht

## Organisation der Landeskirchen Kanton Solothurn

**Anerkannte Körperschaft des öffentlichen Rechts**  
*Verfassung*



**Kirchgemeinden**  
*Verfassung und Gemeindegesetz*



**Synoden**  
*Verfassung*



**Kantonalorganisation**  
**(Verband der Evang. –Ref. Synoden des Kantons Solothurn)**  
*FIAG KG*

# I. Recht

## Organisation der Landeskirchen Kanton Solothurn

### 1.) Anerkannte Körperschaften des öffentlichen Rechts

#### Art. 53 Grundsatz

<sup>1</sup> Die römisch-katholische, die evangelisch-reformierte und die christkatholische Kirche sind als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannt.

### 2.) Kirchgemeinden

#### Art. 54 Organisation

<sup>1</sup> Die öffentlich-rechtlich anerkannten Religionsgemeinschaften organisieren sich in Kirchgemeinden.

<sup>2</sup> Die Kirchgemeinden können sich zu Synoden zusammenschliessen.

#### Art. 55 Kirchgemeinden

<sup>1</sup> Die Kirchgemeinde umfasst alle in ihrem Gebiet wohnenden Angehörigen einer anerkannten Religionsgemeinschaft. Die Kirchgemeinden erfüllen die weltlichen Bedürfnisse ihrer Konfession und weitere Aufgaben im Rahmen der innerkirchlichen Ordnung.

# I. Recht

## Organisation der Landeskirchen Kanton Solothurn

### 3.) Synoden

#### Art. 54 Organisation

<sup>1</sup> Die öffentlich-rechtlich anerkannten Religionsgemeinschaften organisieren sich in Kirchgemeinden.

<sup>2</sup> Die Kirchgemeinden können sich zu Synoden zusammenschliessen.

#### Art. 56 Synoden

<sup>1</sup> Die Synoden sorgen für die allgemeinen Anliegen ihrer Religionsgemeinschaft und ordnen gemeinsame Belange der Kirchgemeinden.

<sup>2</sup> Ihre Statuten unterliegen der Genehmigung durch den Regierungsrat.

# I. Recht

## Organisation der Landeskirchen Kanton Solothurn

### 4.) Kantonalorganisation

#### § 31 Definition

<sup>1</sup> Als Kantonalorganisation der römisch-katholischen Konfession gilt die Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn.

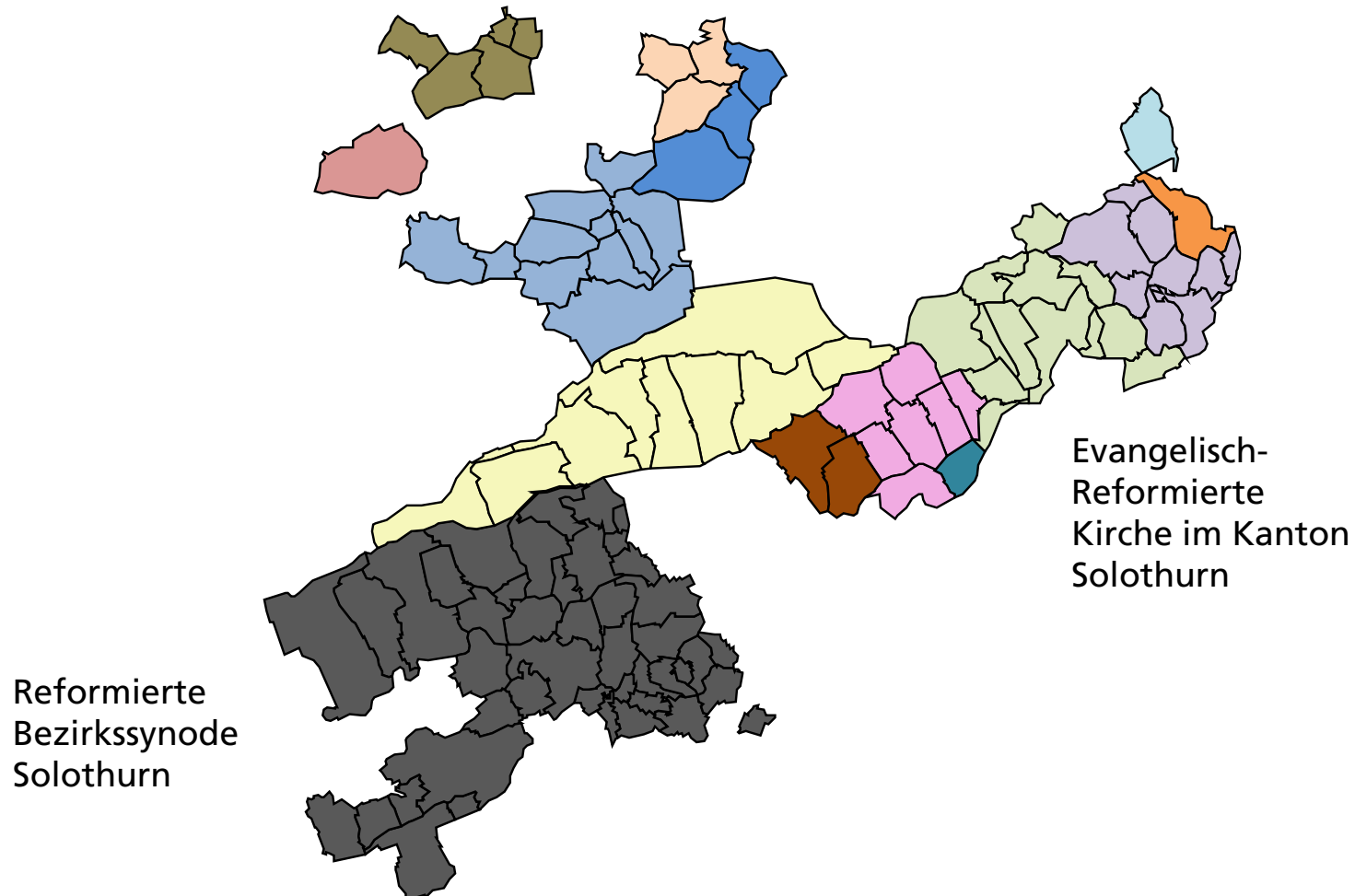
<sup>2</sup> Als Kantonalorganisation der christkatholischen Konfession gilt der christkatholische Synodalverband des Kantons Solothurn.

<sup>3</sup> Als Kantonalorganisation der Evangelisch-Reformierten Konfession gilt der Verband der Evangelisch-Reformierten Synoden des Kantons Solothurn. Der Verband umfasst die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn und die Bezirkssynode Solothurn der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Der Verband ist sinngemäss nach den Vorschriften über den Zweckverband nach den §§ 166 ff. des Gemeindegesetzes vom 16. Februar 1992<sup>[4]</sup> auszugestalten und zu führen. Die Statuten oder Änderungen der Statuten des Verbandes sind vom Regierungsrat zu genehmigen. Im Rahmen der Genehmigung der Statuten kann der Regierungsrat Abweichungen betreffend die Organisationsstruktur des Verbandes von den §§ 166 ff. Gemeindegesetz<sup>[5]</sup> zulassen. Sehen die Statuten des Verbandes keine klassische Legislative vor, ist die Exekutive für die Erfüllung der in diesem Gesetz der Legislative der Kantonalorganisationen zugewiesenen Aufgaben zuständig.

<sup>4</sup> Ändert die Rechtsform oder die Bezeichnung einer der vorgenannten Kantonalorganisationen, ist der Regierungsrat befugt, die sich daraus ergebenden Korrekturen auf Verordnungsstufe nachzuführen.

# I. Recht

## Eine Landeskirche, zwei Synoden



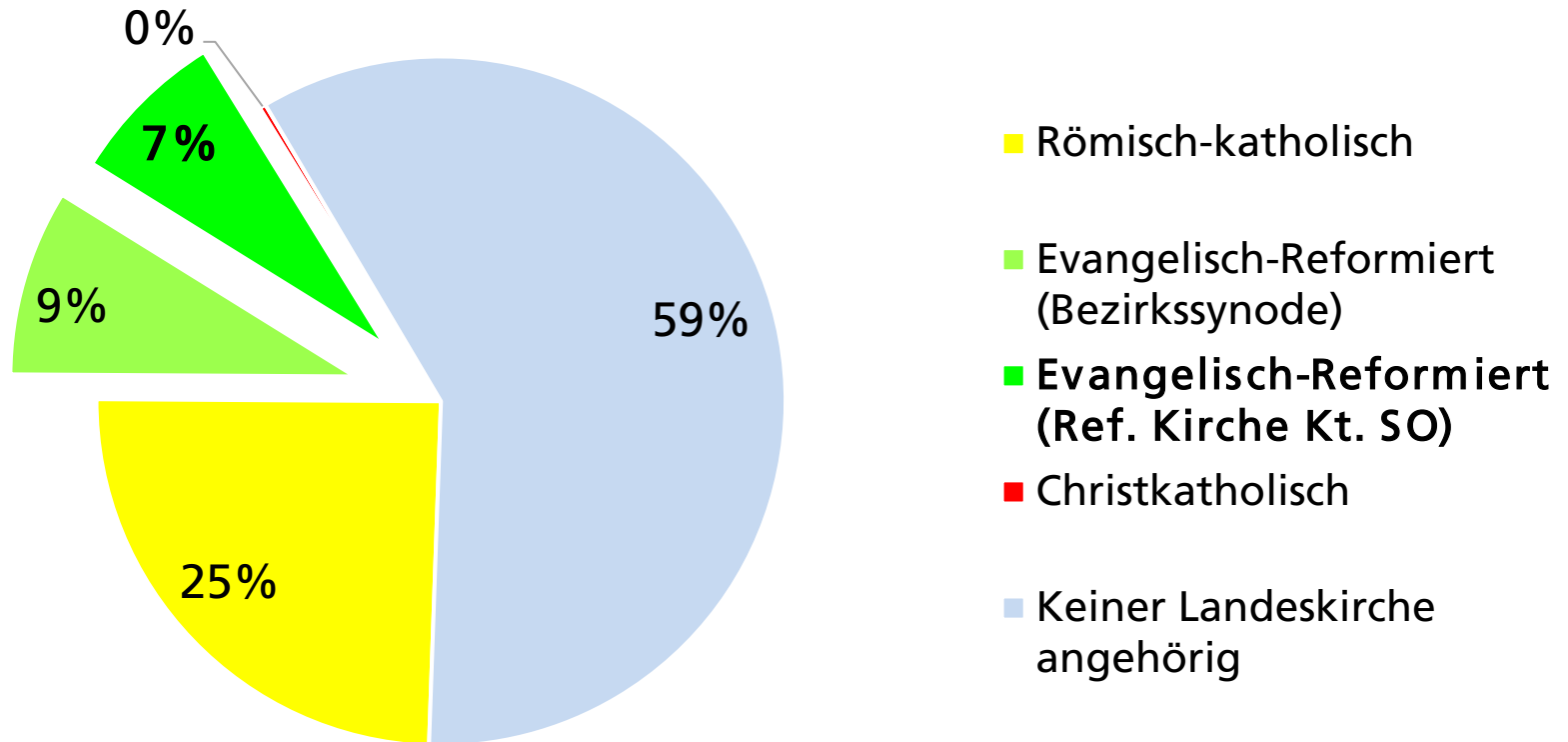
## II. Verantwortung

### Rechte und Pflichten der Kirchgemeinden

Rechte	Pflichten
Steuerhoheit	Festlegung Steuerfuss
Finanzhoheit / eigenes Vermögen	Beschluss Budget, Genehmigung Jahresrechnung, Erstellung Finanzplan, Einhaltung HRM2
Selbstorganisation und Personalhoheit	Erlass GO/ DGO, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
Eigentum (Land / Immobilien)	Verwaltung der eigenen Immobilien
	Erfüllung der weltlichen Bedürfnisse

## II. Verantwortung

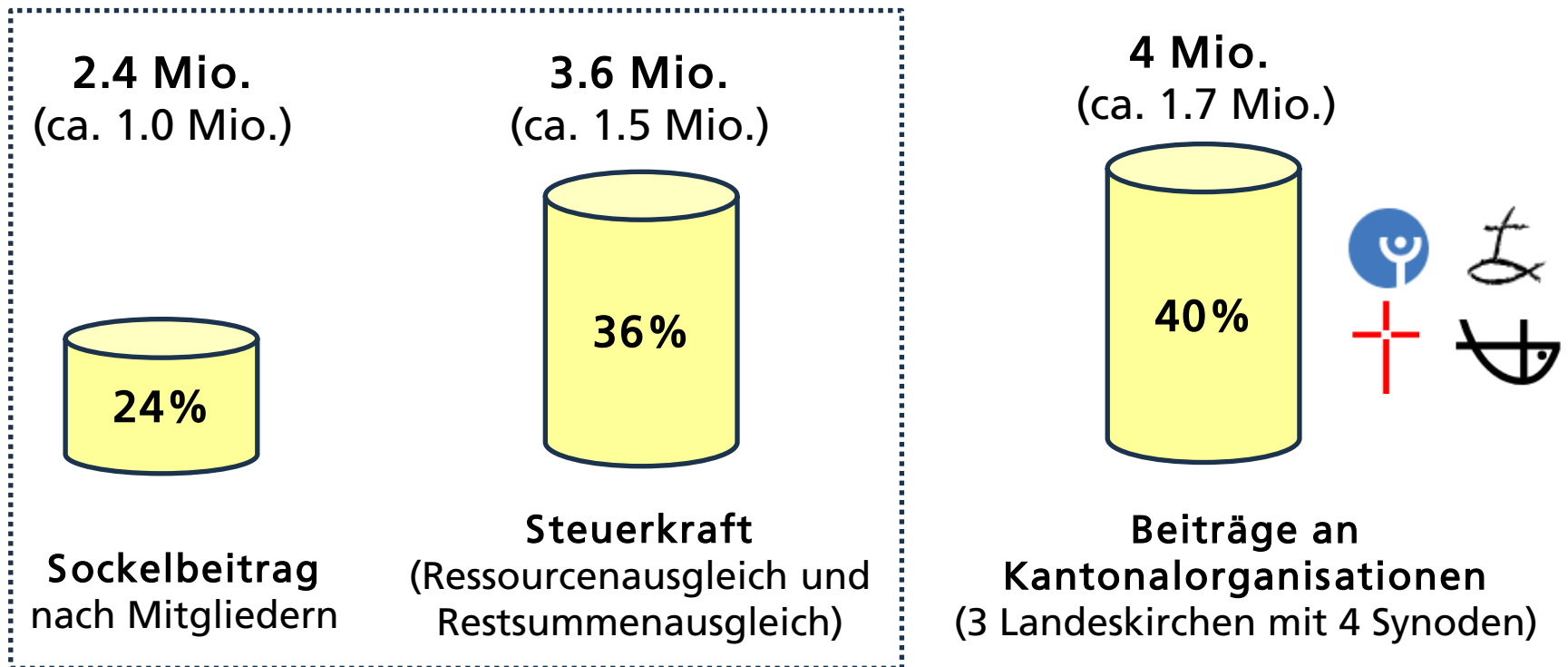
### Mitgliederbestand 2024



## II. Verantwortung

### Finanzausgleich der Kirchgemeinden

**Gesamtverteilungsbetrag (GVB): 10 Mio. indexiert**



## II. Verantwortung

Finanzausgleich der Kirchgemeinden

### Wer beschliesst welche Steuerungsgrössen?

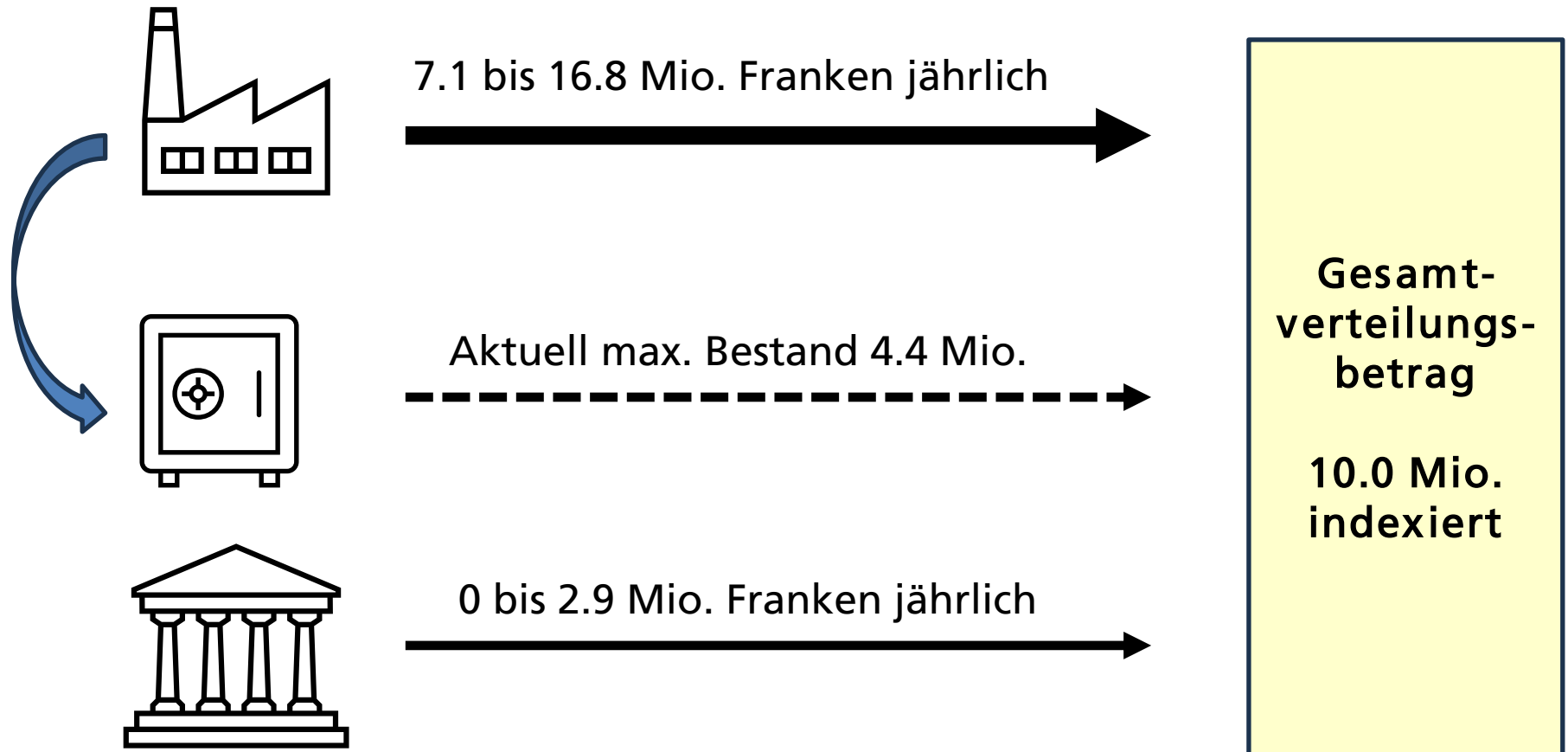
- KR: Gesamtverteilungsbetrag 2027 – 2032
- RR: Grundverteilung 2027 – 2032

### Welche Steuerungsgrössen beschliesst die Synode?

- Legislative der KO: Steuerungsgrössen Kirchgemeinden
- ➔ **Verband der Evangelisch-Reformierten Synoden**

## II. Verantwortung

### Finanzausgleich der Kirchgemeinden



## II. Verantwortung Finanzen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Mitglieder per 31.12.2023 [in Anz. Pers.]	Steuer- kraft- index	Netto- schuld I je Mitgli. [in Fr.]	Abschluss 2022 und 2023 [in Fr.]
Büren-Nuglar-St.Pantaleon-Seewen	687	122		49'577
Dornach-Gempen-Hochwald	1324			38'322
Erlinsbach SO	729			20'685
Fulenbach	352		860	-14'226
Gäu			-511	98'678
Kienberg			-1'739	8'636
Kleinklützel		67	-870	422
Leimental		124	-1'616	50'443
Niederamt		92	-657	409'960
Oensingen-Kesten	1114	98	-1'043	-38'785
Olten	7355	112	-537	392'542
Thal	2115	77	-946	268'451
Thierstein	1330	88	-1'624	2'295

## II. Verantwortung

### Finanzen

## Finanzlage der 13 Kirchgemeinden:

- Eigenkapital von 21.1 Mio. Franken
- Steuerertrag NP beläuft sich 10.6 Mio. Franken
- Bruttoaufwand beträgt etwa 13.2 Mio. Franken

➔ Die finanzielle Lage der Gemeinden ist noch robust

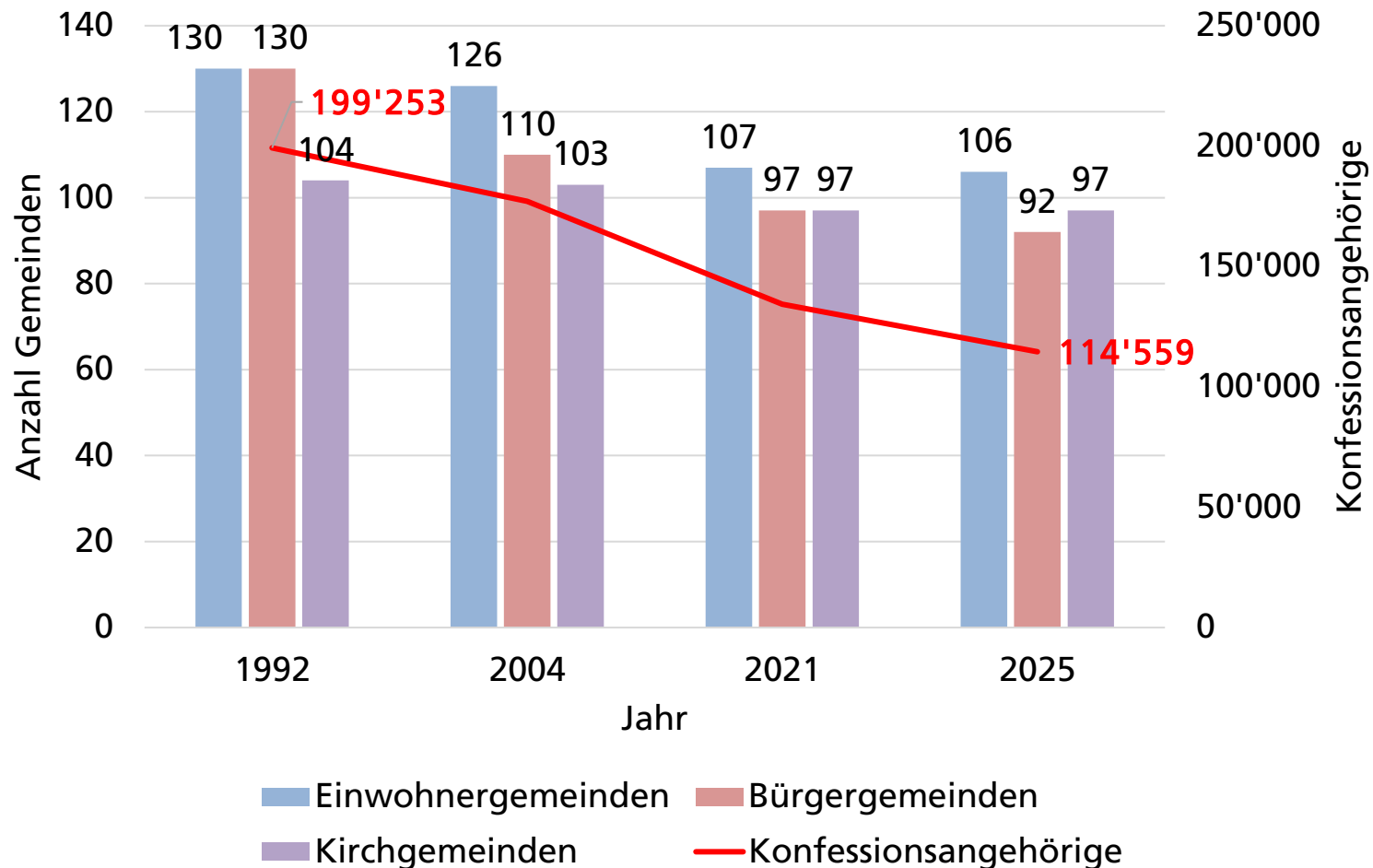
## III. Gestaltungsspielraum

### Aktuelle Herausforderungen des Milizsystems

- Sinkende Bereitschaft für politische Ämter
- Lockerere Bindung an Gemeinden -  
Mitgliederschwund
- Flexibilität
- Komplexere Aufgaben und Angst vor  
Überforderung

# III. Gestaltungsspielraum

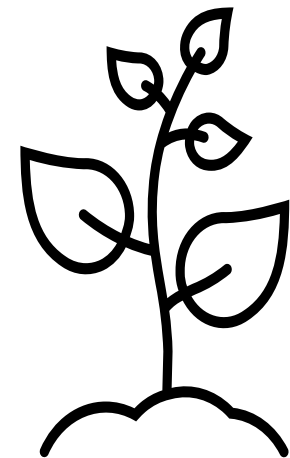
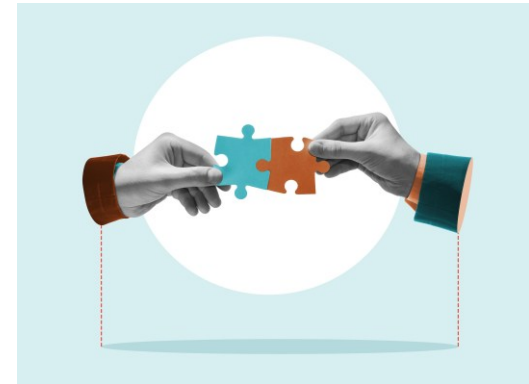
## Entwicklung Gemeindebestand



## III. Gestaltungsspielraum

### Zusammenarbeit und Fusionen

- Öffentlich-rechtliche Verträge, Zweckverbände
- Fusion (soll „von unten wachsen“)
- Beratung und Begleitung durch die Koordinationsstelle
- Ggf. finanzielle Unterstützung:  
Besitzstandsgarantie Finanzausgleich ab 2020
- Ziel: handlungsfähige, zukunftsorientierte Gemeinden



# Aktuelle Herausforderungen

## Ausblick

- Festlegung des jährlichen Betrags für den Finanzausgleich der Kirchgemeinden für die Jahre 2027 – 2032
- Vorstoss «Kirchensteuer: Opting-Out für juristische Personen»
- Massnahme D\_Ddl\_06: Finanzierung Spitalseelsorge vollständig über Finanzausgleich Kirchgemeinden